zu viel indirekter Rede. Was tun?

Hallo

Ich hatte vor einigen Tagen schon mal ein ähnliches Thema aufgegriffen. Da ich aber erst jetzt Zeit hatte mich um mein Manuskript zu kümmer ist mir was entscheidendes aufgefallen.

Es geht um folgendes:
Vor einger Zeit hatte ich des habe ich eine Absage von einer Agentur bekommen in der folgendes stand:

Aufgrund sehr viel indirekter Rede wird das Aufnehmen erzählter Informationen erschwert. Wir finden die generelle Idee Ihres Projektes jedoch interessant und möchten Ihnen hiermit Anhaltspunkte zu einer Überarbeitung mitgeben.

Bei genauer Sichtung der beigefügten Leseprobe, musst ich feststellen, dass ich sehr sehr wenig indirekte Rede verwendet habe. Es ist sogar so das der Überwiegende Teil aus direkter Rede besteht.

Daraus kann ich für mich jetzt nur zwei Dinge ableiten.
Entweder die Agentur hat die direkte mit der indirekten verwechselt (was ich mir nicht vorstellen kann) oder...
Die Aussage bezieht sich auf die Inhaltsangabe in meinem Expose (denn die besteht zu 80% aus inderekter Rede)

Nur wie soll ich das in einem Expose ändern? Denn in ein Expose gehört ja keine direkte Rede.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de